



II - Straßenbau/Grünflächen/Bürgervereine

**Sachstandsbericht "Brückenerneuerungen"**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	29.11.2012	Kenntnisnahme

Die Brücke über den Hönnigebach in Wasserfuhr (Zufahrt zu den Firmen Bosch und EXTE) ist so schnell wie möglich durch ein neues Brückenbauwerk zu ersetzen. In den vergangenen Sitzungen des Bauausschusses wurde bereits mehrfach über die Notwendigkeit berichtet.

Es ist beabsichtigt, ca. 10 m stromaufwärts ein neues Bauwerk zu errichten. Die vorhandene Brücke wird während der Bauphase als Baustellenzufahrt genutzt und ist nach Abschluss der Maßnahme zurückzubauen. Es haben bereits verschiedene Abstimmungs- sowie Behördentermine statt gefunden. Ein Landschaftspflegerischer Begleitplan sowie eine Artenschutzprüfung wurde erstellt und dem Oberbergischen Kreis (Untere Landschaftsbehörde) zur Stellungnahme vorgelegt. Zwischenzeitlich liegt der Verwaltung die Befreiung vom Landschafts- und Artenschutz vor. Die Untere Wasserbehörde wurde ebenfalls beteiligt, allerdings ist eine Wasserrechtliche Erlaubnis nicht erforderlich.

Das Ingenieurbüro Bockermann und Fritze ist bis zur Leistungsphase 7 der HOAI (Mitwirkung bei der Vergabe) beauftragt. Es wird angestrebt, den Neubau noch in diesem Jahr auszuschreiben und zu beauftragen. Sobald der erforderliche Grunderwerb getätigt wurde, kann mit der Umsetzung der Maßnahme zum Frühjahr 2013 begonnen werden. Die Geschäftsführung der Firmen Bosch und EXTE wurde bereits hierüber informiert.

Die kalkulierten Kosten für die Maßnahme stellen sich wie folgt dar:

Baukosten Brücke:	93.000,-- €
Baukosten Straße:	107.000,-- €
Ing.-Leistungen:	30.000,-- €
Grunderwerb, Vermessung:	20.000,-- €
Sonstiges:	10.000,-- €
 Gesamtkosten somit ca.:	 260.000,-- €

Der Mittelbedarf wurde angemeldet und findet im Haushalt entsprechende Berücksichtigung.

Im Zuge der letzten Brückenprüfungen nach DIN 1076 mussten 7 Brücken in ihrer Tragfähigkeit reduziert werden. Auch hier wurde in den vergangenen Sitzungen des Bauausschusses ausführlich berichtet.

Die Brücken „Jägerhof“ sowie „Leiersmühle“ wurden inzwischen durch ein neues Bauwerk ersetzt und sind somit wieder vollumfänglich und ohne Einschränkungen für den Verkehr freigegeben.

Das Ingenieurbüro Bockermann und Fritze wurde des Weiteren bis zur Entwurfsplanung für die Brückenbauwerke BW 1 (Ahe Wanderparkplatz), BW 26 (Güttenhausen), BW 48 (Niederdhünn), BW 69 (Sonnenweg) sowie BW 70 (Stillinghauser Weg) beauftragt.

Im Jahr 2013 soll das BW 69 erneuert werden. Laut Schadensbehebungskonzept des Ingenieurbüros Bockermann und Fritze aus dem Jahre 2009 belaufen sich die Kosten für die reine Bauwerkserneuerung auf 75.000,-- €. Basierend auf einer aktuellen Kostenschätzung des Ingenieurbüros ist nun mit folgenden Kosten zu rechnen:

- Bauwerkserneuerung: 90.000,-- €
- Angleichung Straße: 15.000,-- €
- Ing.Leistungen: 15.000,-- €
- Grunderwerb, Vermessung: 10.000,-- €
- Gutachten, Sonstiges: 10.000,-- €

**Kosten gesamt, ca. 140.000,-- brutto**

Für 2014 ist der Neubau des Bauwerks 70 vorgesehen. Laut Schadensbehebungskonzept des Ingenieurbüros Bockermann und Fritze aus dem Jahre 2009 belaufen sich die Kosten für die reine Bauwerkserneuerung auf 65.000,-- €. Basierend auf einer aktuellen Kostenschätzung des Ingenieurbüros ist nun mit folgenden Kosten zu rechnen:

:

- Bauwerkserneuerung: 105.000,-- €
- Angleichung Straße: 15.000,-- €
- Ing.-Leistungen: 20.000,-- €
- Grunderwerb, Vermessung. 10.000,-- €
- Gutachten, Sonstiges: 10.000,-- €

**Kosten gesamt, ca. 160.000,-- € brutto**

Entsprechende Haushaltsmittel wurden für die beiden Jahre angemeldet.

Der Bauausschuss wird zu gegebener Zeit über den jeweils aktuellen Sachstand informiert.